



Gemeinwohlorientierung der Uni Würzburg

Der Sprecherinnen- und Sprecherrat wird damit beauftragt, sich gegenüber der Unileitung dafür einzusetzen, dass die Universität Würzburg ihr Handeln gemeinwohloekonomisch ausrichtet und sich alle zwei Jahre dem Verfahren der Gemeinwohlabilanzierung unterzieht. Dazu gehören die Erstellung eines Gemeinwohlberichts durch die Julius-Maximilians-Universität selbst, der jeweils die vergangenen beiden Jahre umfasst und auf dem Kriterienkatalog der Gemeinwohlmatrix 5.0 (im Anhang) aufbaut, sowie eine externe Auditierung des Berichts in Form einer Vollbilanzierung durch zertifizierte Gemeinwohloekonomieberater*innen. Der Sprecherinnen- und Sprecherrat wird insbesondere beauftragt, sich für die Stärkung von bestehenden bzw. die Schaffung neuer Stellen sowie die Bereitstellung von für die Bilanzierung notwendigen Geldern einzusetzen. Langfristig wird eine umfassende Ausrichtung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg auf gemeinwohloekonomisches Wirtschaften angestrebt. Dementsprechend setzt der Sprecherinnen- und Sprecherrat sich gegenüber der Universitätsleitung des Weiteren dafür ein, dass die Julius-Maximilians-Universität Würzburg eine Weiterentwicklung in allen Punkten anstrebt, die in der gemeinwohloekonomischen Bilanz als mit gemeinwohloekonomischen Grundsätzen unzureichend bewertet werden.



Vorsitz (Michael Kreuzer)